

# Gemeinsame Pausenordnung der Grundschule Beilngries und der Schule an der Altmühl

*Ich freue mich auf eine schöne und erholsame Pause, deshalb halte ich mich an unsere Regeln.*

## **1) Mein Verhalten gegenüber meinen Mitschülern**

- Ich verhalte mich friedlich, rücksichtsvoll und hilfsbereit.
- Ich achte das Eigentum des anderen.
- Ich achte darauf, dass jeder die Chance bekommt, mitspielen zu dürfen.
- Probleme klären wir, indem wir miteinander eine Lösung suchen. Helfen können die Pausenaufsichten oder auch die Schülerlotsen.
- Wenn sich ein Kind verletzt hat, helfe ich ihm und informiere die Pausenaufsicht.

## **2) Mein Verhalten während der Pause**

- Ich gehe zügig auf den Pausenhof.
- Auf dem Pausenhof
  - ⇒ beachte ich die Regeln der Zonen.
  - ⇒ zeigen mir die Schilder an der Tür, welche Zonen frei sind.
  - ⇒ spiele ich so, dass jeder ungestört seine Pause genießen kann.
  - ⇒ achte ich auf Sauberkeit und nutze die Mülleimer.
  - ⇒ lasse ich Pflanzen unberührt.
- Nach dem Gong gehe ich sofort ruhig und ordentlich zurück ins Schulhaus.
- An der Türe streife ich meine Schuhe ab.
- Im Schulgebäude gehe ich langsam.
- Auf die Toilette gehe ich zu Beginn oder am Ende der Pause.
- Während der **Regenpause** verlasse ich zügig das Klassenzimmer und bin nur in der Aula oder im breiten Hauptgang. Ich bin leise und gehe langsam.

## **3) Es ist grundsätzlich verboten**

- mit Steinen zu werfen oder mit ihnen Fußball zu spielen.
- mit Schneebällen zu werfen.
- auf den großen Steinquadern zu klettern, zu turnen oder zu springen. (Verletzungsgefahr!)
- den Pausenhof der Grundschule Richtung Gymnasium zu verlassen.

*Sollte ich die erholsame Pause aller stören, helfen mir Maßnahmen, dass ich mein Verhalten zum Guten ändere.*

# Pausenregelung

## 1) Hofpause

- Der Pausenhof ist in Zonen eingeteilt:  
Ruhiger Spielbereich, Laufflächen, Spielplatz und Grünflächen.
- Es gibt je Pause drei/zwei Pausenaufsichten. Die Einteilung erfolgt nach Zonen.
- Die Förderschule nutzt ebenfalls den Grundschulpausenhof und stellt **zusätzliche** Pausenaufsichten.
- Schilder an der Pausenhoftür zeigen an, ob der Spielplatz und die Grünflächen betreten werden dürfen.
- Für das kommende Frühjahr sind Umgestaltungsmaßnahmen des ruhigen Spielbereiches z. B. in Form von diversen aufgemalten „Spielplänen“ geplant. (Ansprechpartner ist Frau Winter!)
- Zum Fußballspielen (hinter dem Erdwall) dürfen keine harten Lederbälle verwendet werden.
- **Massive Regelverstöße** (siehe z. B. Pausenordnung Punkt 3) werden von der Pausenaufsicht **konsequent** mit einem **Aufenthalt im ruhigen Spielbereich** (evtl. neben der Pausenaufsicht) geahndet oder **dem Klassenlehrer gemeldet**, der mit dem Schüler über **Maßnahmen** spricht bzw. diese anordnet.

### **Mögliche Maßnahmen:**

- mündliche Ermahnung
- Aufenthalt im ruhigen Spielbereich
- Abschreiben der Pausenordnung (bzw. des entsprechenden Absatzes) mit Unterschrift der Eltern (z. B. bei „Schneeballwerfen“)
- bei schwerwiegenderen Vergehen (z.B. Schlägerei): Konfliktklärungsgespräch, Ordnungsmaßnahme, Mitteilung an die Eltern;

- Während der Pause übernehmen Schülerlotsen Helferaufgaben. (Siehe Aufgaben der Lotsen!)

## 2) Regenpause

- Die Regenpause findet in der Aula und im breiten Hauptgang statt.
- Alternativ kann die Hauspause unter Aufsicht des Lehrers im Klassenzimmer verbracht werden. (Natürlich nur, wenn der entsprechende Lehrer nicht zur selben Zeit Pausenaufsicht hat!)

**Die Pausenordnung sollte bei jedem Schüler im HSU-Heft kleben und in regelmäßigen Abständen immer wieder besprochen und erläutert werden!**